

# Sprachliches und literarisches Lernen mit multimodaler Literatur im mehrsprachigen Klassenzimmer



## Öffentliche, hybride Ringvorlesung

am Institut für deutsche Sprache und Literatur  
der Pädagogischen Hochschule Heidelberg



Wintersemester 2023/24

Do, 12:15 bis 13:45

A306 (INF 560-562) o. per Zoom

## Ringvorlesung:

### **Sprachliches und literarisches Lernen mit multimodaler Literatur im mehrsprachigen Klassenzimmer**

Hinter dem Begriff „Multimodale Literatur“ verbergen sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gerichtete Sprach-Bild-Texte wie Bilderbücher, Graphic Novels und Comics. Diese sind geeignete Ausgangspunkte für sprachliches und literarisches Lernen im Sprach- und Literaturunterricht: So regen sie beispielsweise dazu ein, Narrationen (bildgestützt) zu imaginieren, über Sprache und das Zusammenspiel von Sprache und Bild nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Ringvorlesung greift fachdidaktisch-methodische Modellierungen auf und verhandelt didaktische Konstruktionen. Anhand konkreter Gegenstandsanalysen wird gezeigt, welche Folgerungen für den Deutschunterricht an (Hoch-) Schulen im In- und Ausland gezogen werden können. Dabei geht es nicht nur um deutschsprachige Literatur: Mehrsprachige Literatur und Literatur aus anderen Kulturräumen regt zu Austausch an und ermöglicht (inter-)kulturelles Lernen.

*Die öffentliche Ringvorlesung wird im Rahmen der Germanistischen Partnerschaft (GIP) am Institut für deutsche Sprache und Literatur organisiert und richtet sich an Studierende und Lehrende der PH und der Partnerinstitute in der Türkei und Usbekistan sowie weitere Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

**Vom 19.10.2023 bis 08.02.2024**

**donnerstags von 12:15 bis 13:45 Uhr**

im Raum A306 im Neubau der Pädagogischen Hochschule Heidelberg oder online per Zoom

#### **Organisation und Kontakt**

Marie Kias (kias@ph-heidelberg.de)

#### **Aktuelle Informationen & Zugang**

<https://www.ph-heidelberg.de/germanistische-institutspartnerschaft/gip/>



19.10.2023 | *Prof. Dr. Karin Vach & GIP-Team*

**Auftaktveranstaltung**

26.10.2023 | *Prof. Dr. Rosemarie Tracy*

**Ohne Multimodalität keine Sprache und kein Spracherwerb!**

01.11.2023 | *Prof. Dr. em. Ulrich Mehlem*

**Leseförderung für Schüler\*innen aus Intensivklassen an Grundschulen in Frankfurt. Das Projekt AlphAlif**

09.11.2023 | *Prof. Dr. Michael Staiger*

**Das Bilderbuch als multimodale Literatur**

16.11.2012 | *Dr. Marco Magirius*

**Mit Bildern aus fremden Augen schauen – Zur Perspektivgestaltung grafischer Literatur**

23.11.2023 | *Prof. Dr. Elvira Topalovic*

**Sprachlich-ästhetisches Lernen: Multilingual, multimedial, multimodal?**

30.11.2023 | *Dr. Viviana Lohe*

**Multilingual Storytelling: Language Awareness fördern mit mehrsprachigen und multimodalen Bilderbüchern**

07.12.2023 | *Dr. Sabrina Bertollo*

**Über das Wort hinaus: Graphic Novels zum multimodalen DaF-Unterricht**

14.12.2023 | *Prof. Dr. Wolfgang Hallet*

**Multimodalität, multimodales Erzählen und Multiliteralität. Literaturwissenschaftliche und didaktische Implikationen eines sozialsemiotischen Ansatzes**

18.01.2024 | *Dr. Petra Bäni Riegler & Lena Brun*

**Intermediale Klassenlektüren im Wechsel zwischen Schriftlichkeit und audiovisuellen Medien**

25.01.2024 | *Prof. Dr. Evelyn Arizpe*

**Opening Multimodal and Multilingual Spaces through Picturebooks: Classrooms and Beyond**

01.02.2024 | *Dr. Gülay Heppinar, Katharina Müller*

**Werk- und Ideenschau Türkei**

08.02.2024 | *Barno Berdieva, Sadridin Asrayev, Yayra Qosimova*

**Werk- und Ideenschau Usbekistan**

19.10.2023

**Prof. Dr. Karin Vach, Prof. Dr. Hanna Sauerborn,  
Prof. Dr. Daniel Scherf & Marie Kias**

### **Auftaktveranstaltung & Einführung**

Was ist multimodale Literatur? Welchen Gewinn verspricht sich die Deutschdidaktik von ihrem Einsatz im mehrsprachigen Klassenzimmer? Rektorin Prof. Dr. Karin Vach und das Team der Germanistischen geben erste Einblicke in die Themenbereiche multimodale Literatur, die Situation von Deutsch als Muttersprache (DaM), Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Deutsch als Fremdsprache (DaF) in Schulen in Deutschland, der Türkei und Usbekistan sowie die Möglichkeiten zur Sprachförderung mit multimodalen Medien.

26.10.2023

**Prof. Dr. Rosemarie Tracy**

### **Ohne Multimodalität keine Sprache und kein Spracherwerb!**

In diesem Beitrag zur Ringvorlesung geht es um etwas sehr Grundlegendes: Sprachliche Zeichen verweisen immer auf etwas anderes als sich auf selbst: auf Dinge und Ereignisse in der Welt oder auch nur in unserer Vorstellung. Jedes Bemühen zu erschließen, was unsere Gesprächspartner:innen meinen, wenn sie etwas sagen oder schreiben, setzt vielerlei Sinneserfahrungen und Annahmen über geteiltes Weltwissen und kommunikative Absichten in spezifischen Kontexten voraus. In dem Vortrag wird anhand konkreter Belege verdeutlicht, was uns bereits Kleinkinder – ein- und mehrsprachig – über ihre multimodalen Fähigkeiten verraten können.

01.11.2023

**Prof. Dr. em. Ulrich Mehlem**

**Leseförderung für Schüler\*innen aus Intensivklassen an Grundschulen in Frankfurt. Das Projekt AlphaLif**  
Neuzugewanderte Kinder werden in Hessen

überwiegend in Intensivklassen gefördert, in denen der Spracherwerb des Deutschen im Vordergrund steht. Die Kinder bringen sehr unterschiedliche Erfahrungen mit: manche haben im Herkunftsland noch gar keine Schule besucht oder sie haben angefangen, lesen und schreiben in einer anderen Schrift zu lernen. Die Leseförderung in Deutschland steht vor der Herausforderung, einerseits basale Schreib- und Lesefähigkeit aufzubauen, andererseits die kommunikative Bedeutung des Lesens mit ihren bisherigen Erfahrungen zu verknüpfen. Das Projekt AlphAlif (2015-2023) entwickelte hierfür unterschiedliche Materialien, unter anderem auch ein mehrsprachiges Lesetheater.

09.11.2023

**Prof. Dr. Michael Staiger**

### **Das Bilderbuch als multimodale Literatur**

Das Bilderbuch ist ein vielschichtiges und semiotisch komplexes Erzählmedium sowie ein Gegenstand ästhetischer Erfahrung. Damit bietet es ein hohes didaktisches Potenzial für das literarästhetische Lernen im Deutschunterricht. Der Vortrag stellt Analysekatoren und didaktische Zugänge anhand ausgewählter Bilderbuch-Beispiele vor.

16.11.2023

**Dr. Marco Magirius**

### **Mit Bildern aus fremden Augen schauen – Zur Perspektivgestaltung grafischer Literatur**

Welche Leer- und Unbestimmtheitsstellen müssen Leser:innen bei der Lektüre von Comics/Graphic Novels füllen, um die Perspektiven von Figuren nachzuvollziehen? Der Fokus des Beitrags liegt auf dem Verstehen ambiger Bildsprache und dem damit verbundenen Potenzial für literarisches Lernen – unabhängig vom sprachlichen Vorwissen.

23.11.2023

**Prof. Dr. Elvira Topalovic**

### **Sprachlich-ästhetisches Lernen: Multilingual, multimedial, multimodal?**

Ausgehend von einem weiten Begriff sprachlicher Bildung, dem Spracherwerb als Kulturerwerb zugrunde liegt, und empirischen Daten zu heterogenen Literacy-Erfahrungen von Lernenden, werden integrativ-inklusive Lernangebote diskutiert, die die Weiterentwicklung von Sprach(en)repertoires und Sprach(en)bewusstheit im Deutschunterricht zum Ziel haben.

30.11.2023

**Dr. Viviana Lohe**

### **Multilingual Storytelling: Language Awareness fördern mit mehrsprachigen und multimodalen Bilderbüchern**

Die Förderung von Mehrsprachigkeit ist mittlerweile erklärtes Ziel des (Fremd-)Sprachenunterrichts. Geschichten und Bilderbücher bieten hierfür eine Grundlage, die Lehrkräfte und Lernende gleichermaßen entlastet. In diesem Vortrag wird der Umgang mit digitalen mehrsprachigen Bilderbüchern fokussiert und es soll gezeigt werden, wie diese Language Awareness fördern können.

07.12.2023

**Dr. Sabrina Bertollo**

### **Über das Wort hinaus: Graphic Novels im multimodalen DaF-Unterricht**

Wie können die sprachliche, mediale und visuelle Ebene zusammenspielen, um nachhaltiges und inklusives Sprachlernen zu fördern? Ausgehend von der mehrsprachigen digitalen Graphic Novel *The Wormworld Saga* von dem deutschen Autor Daniel Lieske werden wir sehen, wie verschiedene Lernstile im DaF-Unterricht effektiv angesprochen werden können.

14.12.2023

**Prof. Dr. Wolfgang Hallet**

**Multimodalität, multimodales Erzählen und Multiliteralität. Literaturwissenschaftliche und didaktische Implikationen eines sozialsemiotischen Ansatzes**

Seit den 1990er Jahren lässt sich eine stetig wachsende Zahl multimodaler Romane beobachten, in denen verschiedene semiotische Modi (und Artefakte) integraler Bestandteil der fiktionalen Welt sind. Der Vortrag stellt kurz den sozialsemiotischen Theorierahmen vor und beschreibt die literaturwissenschaftlichen sowie (anhand eines Modells) die didaktischen Implikationen multimodalen Erzählens.

18.01.2024

**Dr. Petra Bäni Riegler & Lena Brun**

**Intermediale Klassenlektüren im Wechsel zwischen Schriftlichkeit und audiovisuellen Medien**

Die Intermediale Lektüre als fachwissenschaftliches und -didaktisches Modell (Kruse 2014) kann produktiv für Leseförderung und literarisches Lernen eingesetzt werden. Es wird ein kurzer Einblick in Theorie und Praxis der intermedialen Lektüre anhand audiovisueller Medien (Roman, Film, Hörbuch) gegeben, Moderations-beispiele von Studierenden (HS23) vorgestellt und als Möglichkeiten für den Unterricht diskutiert.

25.01.2024

**Prof. Dr. Evelyn Arizpe**

**Opening Multimodal and Multilingual Spaces through Picturebooks: Classrooms and Beyond**

This talk will present and discuss a range of projects using picturebooks both in the school and in other contexts, where picturebooks have been shown to have the potential to engage learners with a range of languages as well as creative modes of expression.



01.02.2024 | **Werk- und Ideenschau Türkei**

**Dr. Gülay Heppinar & Katharina Müller**

Zum fachdidaktischen Potenzial von Graphics  
Memoirs im Fremdsprachenunterricht. Eine deutsch-  
türkische Perspektive

08.02.2024

**Werk- und Ideenschau Usbekistan**

**Barno Berdieva**

„Und tausend liebliche Gedichte auf Seidenblatt von  
Samarkand“

**Sadriddin Asrayev**

Mehrsprachigkeitsentwicklung der deutschen und  
usbekischen Sprachen im Zeitverlauf

**Yayra Qosimova**

Märchen im Fremdsprachenunterricht. Methodisch-  
didaktische Anregungen am Beispiel des usbekischen  
Märchens *Zumrad und Qimmat*

